

Geschichte

1231: Erstmals urkundlich erwähnt
1974: Gebietsreform,
Zusammenschluss mit den 10 Ortschaften
Ehrhorn, Großenwede, Heber, Insel, Langeloh, Lünzen,
Schülern, Wesseloh, Wintermoor, Zahrensen
zur Einheitsgemeinde
1976: Verleihung der Stadtrechte

Stadtgebiet und Bevölkerung

Fläche: 234,58 km²,
Entwicklung der Einwohnerzahl:
1987: 15.584 (Volkszählung)
2014: 18.676 Stand: Dezember 2014
15.676 Wahlberechtigte, Stand: Mai 2014
11.348 Haushalte, Stand: Juni 2012

Verkehrswege

Autobahnabfahrten:
Schneverdingen (A 7), Bispingen (A 7), Rade und
Stuckenborstel (A 1)
Heidebahn (Erixx GmbH)
18,5 km Strecke Soltau - Buchholz/Nordheide
mit dem Bahnhof Schneverdingen
und Haltepunkt Wintermoor
9 Buslinien im ÖPNV mit 95 Haltestellen
Straßen:
18,4 km Bundesstraße 3
40,5 km Landesstraßen 170, 171, 211
64,1 km Kreisstraßen
435,0 km Gemeindestraßen und -wege,
davon 230 km befestigt

Wirtschaftliche Schwerpunkte

Fremdenverkehr, Handel, Dienstleistungen,
Landwirtschaft, Handwerk, Tiefbau und
Industriebetriebe im verarbeitenden Gewerbe

6.480 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,
davon 3.923 Auspendler
2.557 Beschäftigte am Wohnort Schneverdingen
2.204 Einpendler
4.761 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze
Stand: Juni 2013
500 Arbeitslose (4,99 %), Stand: Dezember 2015

Steuerhebesätze

Grundsteuer A: 380 %
Grundsteuer B: 380 %
Gewerbesteuer: 380 %

Städtepartnerschaften

Seit 1993 mit der Stadt und Gemeinde Barlinek in Polen
(ehemals Berlinchen, Kreis Soldin), 19.900 Einwohner,
Seit 2001 mit der Stadt Eksjö in Schweden,
17.000 Einwohner

Öffentliche Einrichtungen

4 Grundschulen/Ganztagsangebot - 707 Schüler
1 Kooperative Gesamtschule/Ganztagsangebot
Sekundarbereiche I und II - 1.595 Schüler
1 Förderschule Schwerpunkt Lernen - 29 Schüler
10 Kindertagesstätten und -spielkreise
mit 660 Plätzen und 583 betreuten Kindern
11 Sport- und Turnhallen
(teilweise als Dorfgemeinschaftshäuser genutzt)
5 Freisportanlagen
1 Hallen-Freizeitbad mit Saunanlage
1 Freibad als Quellenbad
1 Freizeitbegegnungsstätte mit Jugendbereich
und Bürgersaal für bis zu 300 Personen
1 Kulturstellmacherei
1 Mehrgenerationenhaus
1 Stadtbücherei (22.100 Medien)
10 Freiwillige Feuerwehren (470 Mitglieder, 24 Fahrzeuge)
außerdem:
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)

Tourismus

Seit 29.12.1972 staatlich anerkannter Luftkurort mit
1.998 Gästebetten in 166 Betrieben, Stand: 12/2014
221.200 Übernachtungen, ca. 1 Mio. Tagesgäste

Touristische Ziele und Veranstaltungen (Auswahl)

- Heidegarten mit über 150 Heidesorten
- Naherholungsgebiet Höpen mit
Heideflächen, Heidschnucken, Lehr- und Erlebnispfaden
- Pietzmoor, Rundwanderweg über Holzbohlenstege
- Osterheide mit zertifizierten Nordic-Walking-Pfaden,
Wander-, Rad- und Reitwegen
- Walter-Peters-Park,
Teiche/Erlebnis-Spielplatz, Hochzeitswald
- Kirche Peter und Paul (1746)
- Eine-Welt-Kirche mit Eine-Erde-Altar (1999)
- Heimatmuseum „De Theeshof“,
niedersächsische Hofanlage/Ausstellungen
- Pult- und Federkiel-Museum Insel
- Knickpyramide und Höhenwegarena
im Camp Reinsehen
- Wassermühlen in Lünzen und Eggersmühlen
- Heideblütenfest mit Krönung der Heidekönigin,
Festumzug am letzten Sonntag im August

Organe der Stadt Schneverdingen

Rat

32 Ratsmitglieder + Bürgermeisterin
Sitzverteilung:
19 Gruppe SPD/GRÜNE
11 CDU, 1 NPD, 1 SWG

Ratsausschüsse

Ausschuss für Bildung, Schulen und Kindertagesstätten
Ausschuss für Planen, Bauen und Verkehr
Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Feuerschutz
Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales
sowie Sport und Kultur
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft
Ausschuss für Wirtschaft und Stadtmarketing
Betriebsausschuss
für den Eigenbetrieb „Schneverdingen Touristik“

Bürgermeisterin

Meike Moog-Steffens
Stellvertretende Bürgermeister/in:
Karin Meyer (CDU), Prof. Dr. Christopher Schmidt
(GRÜNE), Hans Jürgen Thömen (SPD)

Verwaltungsausschuss

Bürgermeisterin
8 Ratsmitglieder (Gruppe SPD/GRÜNE: 5, CDU: 3)
Allgemeiner Stellvertreter
der Bürgermeisterin mit beratender Stimme

Stadtverwaltung

Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens
Allgemeiner Stellvertreter der Bürgermeisterin:
Erster Stadtrat Mark Söhnholz
Fachbereich I – Verwaltungssteuerung/Finanzen:
Mark Söhnholz
Fachbereich II – Bürgerdienste: Peter Plümer
Fachbereich III – Planen, Bauen, Umwelt, Ordnung:
Detlef Lerch
120 Beschäftigte, davon 13 Beamte
zuzüglich 9 Auszubildende

Haushaltsdaten 2016

Ergebnishaushalt:	
Erträge	28.059.000 EUR
Aufwendungen	28.059.000 EUR
Finanzhaushalt:	
lfd. Einzahlungen	26.606.300 EUR
lfd. Auszahlungen	25.546.800 EUR
für Investitionstätigkeit:	
Einzahlungen	2.489.800 EUR
Auszahlungen	4.298.600 EUR
Gesamtbetrag Finanzhaushalt	30.237.700 EUR

Eigenbetrieb „Schneverdingen Touristik“

Betriebsleiter: Mark Söhnholz
Vorsitzender Betriebsausschuss: Hans Jürgen Thömen
3 Vollzeitkräfte
Bilanzvolumen 2014: 16.077.073 EUR

Wohnungsbau-, Ansiedlungs- und Fremdenverkehrsgesellschaft Schneverdingen mbH (Stadt GmbH)

Geschäftsbereich: Stadtentwicklung/-erschließung
Geschäftsführerin: Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Christopher Schmidt
Bilanzvolumen 2014: 5.223.100 EUR
Umsatzerlöse 2014: 1.056.900 EUR

Stadwerke Schneverdingen-Neuenkirchen GmbH

Geschäftsbereiche:
Versorgung mit Strom, Wasser, Erdgas,
Abwasserentsorgung
Heidjers Wohl mit Bädern und Sauna
Geschäftsführer: Jörn Peter Maurer
Aufsichtsratsvorsitzender: Dieter Möhrmann
68 Beschäftigte (50 Vollzeitstellen)
Bilanzvolumen 2014: 39,170 Mio. EUR
Umsatzerlöse 2014: 44,151 Mio. EUR

2014

Strom: 617 km Leitungsnetz,
Abgabe: 86,784 Mio. kWh,
regenerativ 99,0 Mio. kWh
aufgenommen

Erdgas: 336 km Leitungsnetz,
Abgabe: 177,108 Mio. kWh

Wasser: 276 km Leitungsnetz,
Abgabe: 1,034 Mio. cbm
Frischwasser:
Verbrauchspreis 0,98 EUR/cbm
seit 1993

Abwasser: Klärwerk für 36.000 EGV
Verbrauchspreis 2,53 EUR/cbm
seit 1998

Abfallbeseitigung: Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK)
Deponie Hillern



Stadt Schneverdingen
Schulstraße 3 – Rathaus
29640 Schneverdingen
Landkreis Heidekreis



Redaktion und Druck: Stadt Schneverdingen
Telefon: 05193 93-0, Telefax: 05193 93-190
E-Mail: stadt.schneverdingen@schneverdingen.de

Internet: www.schneverdingen.de



Was Sie schon immer über
Schneverdingen
wissen wollten

Stand: Februar 2016